

*Liebe Kinder, liebe Familien,
auch heute wollen wir euch wieder einen Vorschlag für die Feier eines Familiengottesdienstes zuhause machen.
Am letzten Sonntag haben wir Ostern gefeiert und wir feiern es für die nächsten Wochen weiter bis Pfingsten.
Am heutigen Sonntag, dem sogenannten weißen Sonntag, wird normalerweise an vielen Orten die Erstkommunion gefeiert, daher wollen wir heute besonders an die Kinder denken, die heute zur ersten heiligen Kommunion gehen, oder sich in diesen Tagen darauf vorbereiten.*

*Alles Gute und einen schönen Sonntag,
Stephan Lechtenböhmer*

Heute braucht ihr:

- Eine Kerze
- Streichhölzer / Feuerzeug

Anzünden einer Kerze

*Wenn ihr mögt, zündet doch eine Kerze an. Dazu könnt ihr gemeinsam sprechen:
Wir zünden eine Kerze an, damit es jeder sehen kann: Gott ist nah, Gott ist da!*

Kreuzzeichen

Wir sind zusammen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gemeinsames Lied, z.B.

Einfach spitze, dass du da bist... https://www.youtube.com/watch?v=OSQV_qbHbrk

So war meine Woche

Nun könnt ihr kurz still werden und überlegen: Was war letzte Woche so richtig gut? Was hat mich traurig gemacht oder geärgert? Erzählt einander von eurer Woche!

Gebet

Guter Gott,
wir sagen Dir Danke für das Gute, das Du uns schenkst (nochmal benennen...)
Du weißt, was uns ärgert / traurig macht / ängstigt (nochmal benennen...)
Du bist hier bei uns, wenn wir miteinander feiern, uns freuen, uns streiten und versöhnen. Darüber sind wir froh.
Amen.

Hinführung

Wenn uns jemand etwas erzählt, das wir nicht mit eigenen Augen gesehen haben oder vielleicht sogar berühren konnten, dann fällt es uns nicht immer leicht das Erzählte auch zu glauben. So ergeht es auch Thomas, der beim ersten Mal als Jesus den Jüngern nach seinem Tod begegnet nicht dabei ist. Er kann das was ihm erzählt wird nicht glauben. Er braucht einen Beweis, etwas das er zweifelsfrei sehen und berühren kann.

Lesung aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 20,19-31)

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

24 Thomas, der Didymus – Zwilling – genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

30 Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. 31 Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Zum Nachdenken – Bibel verstehen

Jesus lebt! Das geht doch gar nicht. Wer tot ist, kann nicht einfach wieder leben. Das haben auch die Freunde von Jesus gedacht. Aber sie sehen Jesus, sie hören ihn, sie lernen: Gott ist stärker als der Tod!

Einer von den Freunden Jesu war nicht dabei: Thomas, den man auch den „Zwilling“ nannte. Er kann nicht glauben, was die anderen ihm erzählen. Bestimmt wollen sie ihn auf den Arm nehmen. Er glaubt nur, was er mit den eigenen Augen gesehen und mit seinen Händen angefasst hat. Das ist sicher!

Jesus kommt wieder. Thomas darf ihn berühren. Er darf mit seinen Fingern spüren und nachsehen: Jesus war tot und lebt wieder. Jetzt hat er den Beweis.

Wie schön wäre es auch für uns, wenn wir einen echten Beweis hätten. Deshalb sagt Jesus: „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ Gut, dass Johannes aufgeschrieben hat, was Thomas, der Zwilling, erlebt hat. Er hat den Beweis für uns alle erhalten. Es ist genauso, wie wenn ihr zu Hause erzählt, was ihr erlebt habt, auch wenn Vater und Mutter nicht dabei waren. Und so, wie sie euch glauben, können wir Johannes und Thomas glauben: Jesus lebt!

(Dr. Werner Kleine)

Gemeinsames Lied, z.B.

Halleluja

https://www.youtube.com/watch?v=wQmXfZFBVw&list=OLAK5uy_kr1mJOEaQutDWRrnju0PY0_2eiz-lUt-zs&index=29

Fürbitten

An wen denkt ihr heute besonders und für wen oder was möchtet ihr heute beten?

Vaterunser

Ihr könnt jetzt das Vaterunser gemeinsam beten – oder singen.

(Hier gibt's eine Orgelbegleitung zum Singen: <https://www.youtube.com/watch?v=OwTJ-iSJLBM> und auch eine Version mit Gesang: <https://www.youtube.com/watch?v=4mnnmpihRGQ>)

Segen

Gott, wir bitten Dich:

Segne uns und beschütze uns so, wie ein Dach ein Haus vor Sturm und Regen schützt (*Hände als „Dach“ über der Kopf halten*)

Sei uns ganz nahe (*sich selbst umarmen*)

Und schenke uns Fröhlichkeit. (*jubeln!*)

Und dazu segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Ihr könnt einander nun ein Segenskreuz auf die Stirn zeichnen.

Gemeinsames Lied

Du bist da wo Menschen lieben...

https://www.youtube.com/watch?v=XIW9Y5zBo7g&list=OLAK5uy_kr1mJOEaQutDWRrnu0PY0_2eizlUt-zs&index=6

Ideen für hinterher

Vielleicht möchtest Du das Bibelbild, das zum Evangelium passt, ausmalen?

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/galleries/ausmalbilder/B-2.OsterSo.pdf